Förderprogramm vom Land NRW ermöglicht die Beschaffung von Luftreinigern für Velberter Schulen

Ina Scharrenbach, NRW-Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung, hat am 10. November die Förderrichtlinie für technische Maßnahmen zum infektionsgerechten Lüften in Schulen bekannt gegeben. Bestandteil der Förderung ist die Beschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte für Schulräume und Sporthallen sowie einfach bauliche Maßnahmen an Fensteranlagen. Unmittelbar nach dieser Bekanntgabe wurden für Velberter Schulen 57 Luftreinigungsgeräte gekauft. Der I. Beigeordnete Gerno Böll zeigte sich besonders erfreut über die Anschaffung: „Die Investition in Höhe von 214.000 Euro ist eine weitere Maßnahme, um das Risiko einer Infektion mit dem Coronavirus zu reduzieren und damit den Velberter Schulen möglichst optimale Rahmenbedingungen in den derzeit schwierigen Zeiten zu bieten. Der Schutz der Lehrkräfte und der Schülerschaft steht für uns ganz klar im Vordergrund.“

Mit den Geräten sollen Sporthallen, Unterrichtsräume und Lehrerzimmer ausgestattet werden, die nicht optimal natürlich belüftbar sind.

Insgesamt 14 Luftreinigungsgeräte kommen am Nikolaus-Ehlen-Gymnasium zum Einsatz. Die Geräte wurden bereits aufgestellt. Auch in anderen Schulen soll die Lieferung bis Jahresanfang abgeschlossen sein. Dazu gehören beispielsweise die Realschule Kastanienallee, die Grundschule Kuhstraße, die Gesamtschule Velbert-Mitte oder die Turnhalle An der Maikammer 46-54 in Velbert-Neviges.

Wie Michael Lobe, Leiter des Fachbereichs Immobilienservice, mitteilte, habe man die Schulleitungen im Vorfeld befragt, um gemeinsam mit den Schulen schwierig zu belüftende Räume ausfindig zu machen. „Die Luftreiniger stellen allerdings keinen vollständigen Ersatz für das Lüften über die Fenster dar, sondern werden als ergänzende Maßnahme für nicht optimal natürlich zu

lüftende Räume eingesetzt“, so Lobe weiter. Ziel sei es, vor allem die Aerosolkonzentration durch die mobilen Luftreinigungsgeräte mit Filterfunktion zu verringern.

Das Förderprogramm „Förderung von Investitionsausgaben für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften in Schulen“ wird zu 100 Prozent vom Land NRW getragen.